

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bin euer Gott, Jener Der euch aus Liebe erschaffen hat. Ich bin euer Heiland, Jener Der bis zum letzten Tropfen Blut vergossen hat für euer Heil. Ich bin der Geist der Liebe, Der euch umarmt und durchdringt. Bezeugt Mich vor der kalten und ungläubigen Welt.

Geliebte Braut, wer von Mir viel erhalten hat, gebe Mir viel. Siehst du, wie die Welt kalt und ungläubig ist? Wäre sie so, wenn es viele kühne Zeugen gäbe?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Gott der Unendlichen Zärtlichkeit, wenn Du so sprichst, wird mein Herz traurig und betrübt, denn wir, die wir an Dich glauben und in der Sanften Welle Deiner Liebe leben, könnten mehr tun, viel mehr. Die Welt würde glauben und die Erde wäre ein blühender und duftender Garten, wenn jeder katholischer Christ glühend wäre im Zeugnis, wenn er tatkräftig wäre und bereit, Dir mit Eifer zu dienen. Süße Liebe, Du hast für und alles gegeben, Jesus. Du hast Dir keine Mühe erspart. Jeder Tropfen Deines Kostbaren Blutes hat uns das Heil geschenkt. Wir aber, obwohl wir Dich Tag und Nacht anbeten, tun nicht genug, wir sind nicht so tatkräftig, dass wir die Welt aufzurütteln vermögen: wir sind schwach im Zeugnisablegen und träge. Das Opfer mögen wir nicht und nehmen freiwillig keines auf uns. Wenn Du uns darum bittest, Süße Liebe, kommt es uns äußerst groß vor, auch wenn es klein ist, denn der Mensch ist immer schnell im Nehmen, aber sehr langsam im Geben. Ich bitte Dich um Vergebung, Angebeteter Jesus, für unsere Trägheit und unsere Undankbarkeit! Wenn wir das Gute das wir erhalten haben, vergelten müssten, müssten wir stets zu jedem Opfer bereit sein, um unseren schönen Glauben zu bezeugen.

Geliebte Braut, Ich weiß wohl, wie der Mensch ist: er liebt die Freude und das Wohlergehen und will die Mühsal und das Opfer nicht. Kleine Braut, so ist die von der Erbsünde verletzte menschliche Natur. Wenn die Menschen Mir freiwillig ihr Opfer darbringen würden, würde alles sich sofort ändern. Ich schätze das freiwillige Opfer sehr, es hat großen Wert in Meinen Augen, aber nur wenige sind bereit es zu tun, um Mich kühn zu bezeugen! Da Ich dies sehe, bitte Ich, Ich Jesus manchmal um das Opfer und warte auf die Antwort. Liebe Braut, denkst du, dass viele ja sagen?

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, ich weiß, dass das Opfer den Menschen zittern lässt, auch wenn es klein ist, bebt er und zögert mit der Antwort; wenn Du dann um die Hingabe des ganzen Seins an Dich bittest, sind die Antworten noch schwächer. Ich denke an den Mangel an Priester in dieser großen Zeit! Jeder müsste sich mit Freude hingeben, um Dir zu dienen und Dich zu bezeugen, aber Dein so großer Weinberg hat so wenige Arbeiter! Die Antwort auf Deinen süßen Ruf ist schwach. Ich begreife nicht, was in der Welt geschieht: ist es nicht das schönste, alles für Dich zu verlassen, Jesus? Ist Dir das Leben zu schenken nicht die größte Freude? Ist wer Dein treuer Freund ist, nicht der glücklichste Mensch auf Erden? Müsste die Erde, nach mehr als zwanzig Jahrhunderten des Christentums, nicht voller Priester sein? Nach Logik, müsste es so sein. Müsste man im Himmel nicht ein erhabenes Lied der Liebe zu Dir, Jesus, vernehmen, ein Lied das von der Erde emporsteigt, wo auch die Steine Dich verherrlichen müssten? Nach Logik müsste dies alles geschehen, aber so ist es nicht. Die Steine sind vielleicht imstande Dich zu verherrlichen, aber der Mensch nicht: er wagt zu leben, ohne Dich zu rühmen, ohne Deinen Heiligsten Namen zu preisen, ohne Dir, Unendliche Liebe, jeden Gedanken, jedes Gefühl, jedes Schwingen des Herzens zu schenken. Dies wagt der Mensch des dritten Jahrtausends zu tun, während das kleine Vögelchen auf dem Ast glücklich zwitschert, um Dir sein Lob zu erweisen und Dir für das Körnchen zu danken, das Du es hast finden lassen. Angebeteter Jesus, ich bitte Dich demütig um Vergebung für die Undankbarkeit der Welt, für die allgemeine Trägheit. Verziehe, Süße Liebe! Verziehe, halte Deine Vollkommene Gerechtigkeit noch zurück und schenke Deine Wunderbare Barmherzigkeit. Wenn Du es nicht tun würdest, wer würde unversehrt bleiben? Süße Liebe, ich

bin zu Deinen Füßen um die Vergebung zu erleben und Dich zu bitten, Deinem grausamen Feind zu verbieten, seine schreckliche Karte zu spielen.

Geliebte Braut, er wird tun, was Ich ihm zu tun erlaube. Die Erde, bevor sie wie der schönste Garten erblühen wird, muss gereinigt werden: jeder begreife was er zu tun hat. Der Mensch der bereits rein ist, braucht keine Läuterung, sie wird für den sein, der Meine Gebote nicht hat befolgen wollen.

Bleibe glücklich in Meinem Herzen, liebe, treue Braut und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, in diesen Jahren habe Ich euch vieles gesagt. Haltet alles präsent, denn es ist für euren Weg wichtig. Ihr, liebe Kinder, sorgt euch um viele Dinge, aber nur eines muss euch am Herzen liegen: die Heiligkeit zu erreichen. Ihr sagt: Es ist nicht leicht. Liebe Kinder, ihr seid nicht allein: die Himmelsmutter ist mit euch, ist bei euch. Ihr denkt: Die Welt lehrt nicht den Willen Gottes zu erfüllen, sondern im Gegenteil, ihn nicht zu tun, deshalb müssen wir in besonderer Weise auf diesem Weg geholfen werden.

Liebe Kinder, die Himmelsmutter ist bei euch und führt euch mit Ihrer Liebe. Wenn ihr Schwierigkeiten habt, ruft Mich und Ich komme sofort. Liebe Kinder, Ich sehe alles, Ich kenne eure Probleme; Ich kenne das Herz gründlich. Jeden Tag halte Ich Fürsprache bei Meinem Sohn. Ich spreche so zu Ihm: hilf ihnen, lindere ihre Qualen, stärke den Glauben, erleichtere die Schwierigkeiten, lasse nicht, dass die Strömung der Welt sie in ihren Strudeln mitreißt! So spreche Ich jeden Tag zu Meinem Sohn. Hier Seine erhabene Antwort: Liebe Mutter, es lässt sich nicht von den Fluten mitreißen, wer sich von Dir führen lässt. Wer Dich liebt und auf Dich vertraut, liebt Mich und vertraut auf Mich. Jedes Kind vertraue sich Deiner Führung an und er wird gewiss siegreich zu Mir gelangen.

Liebe Kinder, vertraut Mir euer Leben an: Ich will euch auf die Begegnung mit Jesus vorbereiten. Ihr denkt sofort an den Tod, wenn die Seele dem Richter Jesus begegnet. Geliebte Kinder, jene ist die endgültige Begegnung; aber es gibt auch andere Begegnungen vor jener! Es sind sogar die anderen Begegnungen, die die Abschließende vorbereiten!

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, während der Studierzeit gibt es meist, vor dem großen Examen, viele kleinere, die Vorexamen genannt werden. Wer ein Studium absolviert hat, weiß es gut. Süßeste, Süße Mutter des Himmels, hilf uns bei den Vorexamen, damit wir bereit sind, alle anderen zu bestehen. Wir brauchen Deine Hilfe so sehr: mit Dir können wir alles gut verrichten, aber ohne Dich, was können wir tun?

Führe uns mit Deiner Liebe, erleuchte uns mit Deinem Licht: Du bist der Stern, Der die Welt erleuchtet! Alle können dessen Glanz sehen; wie viele jedoch halten Fenster und Türen noch verschlossen, um nicht zu sehen! Liebe Mutter, ich sehe oft Traurigkeit in Deinem Gesicht und begreife, dass Du großen Schmerz empfindest wegen jener Seelen die sich Gott noch nicht geöffnet haben. Wir Kleinsten sind alle mit Dir vereint um anzuflehen, um Opfer darzubringen, damit die Seelen sich retten. Süßeste, zähle auf uns; bringe Jesus, Den wir Tag und Nacht anbeten, jeden Tag einen Tablett voll von unseren Gebeten und Opfern dar und Er, Unendlicher Ozean der Barmherzigkeit, wird gewähren, wird gewiss gewähren.

Geliebte Kinder, macht es stets so. Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria